



**Berufsbegleitende Weiterbildung  
3 - 4 Jahre**

**Transaktionsanalytische:r Berater:in  
Transaktionsanalytische:r Coach:in**

**- Mit Hochschulzertifikat -**

### **Zertifikate**

Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse  
als „Transaktionsanalytische:r Berater:in“ oder  
„Transaktionsanalytische:r Coach:in“  
Hochschulzertifikat der Technischen Hochschule Deggendorf

## Anerkennung

Die Weiterbildung ist nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) sowie der Europäischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (EATA) anerkannt.

Nach erfolgreichem DGTA-Abschluss kann zudem ein Hochschulzertifikat der Technischen Hochschule Deggendorf beantragt werden.

## Zielgruppe:

Menschen, die im beruflichen Kontext mit Menschen arbeiten und sich darin professionalisieren möchten.

Führungskräfte, Manager:innen, Projektverantwortliche, Agile Coaches, Personalentwickler:innen, Organisationsentwickler:innen, Berater:innen, Trainer:innen, Coaches, HR-Verantwortliche / HR-Businesspartner:innen.

## Lernmethoden:

- Theorieinputs / Diskussion / Erfahrungsaustausch
- Regelmäßige Supervisionen zur Stärkung der professionellen Rolle
- Persönliche Reflexion / Selbsterfahrung zu Lernzwecken mit Analyse unter TA-Aspekten
- Übungen / Kleingruppen Beratung, Coaching üben
- Kollegiale Beratung / Reflecting Team
- Vorstellen von Projekten und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden
- Reflexionsberichte / Theorieinputs der Teilnehmenden

## Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum:r Transaktionsanalytischen Berater:in trägt dem **ganzheitlichen Weiterbildungskonzept** der Transaktionsanalyse Rechnung.

Folgende Kernkompetenzen werden vermittelt: **Professionalisierung der beruflichen Rollen, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Prozesskompetenz, Methodenkompetenz, Kommunikation und Wirksamkeit im Kontakt sowie professionelle Beratungskompetenz.**

Die Arbeit mit Verträgen, ein lösungsorientierter Fokus, die Beachtung systemischer Wechselwirkungen im Kontext, die Berücksichtigung ethischer Aspekte sowie eine ressourcenorientierte Grundhaltung stehen dabei im Vordergrund.

## Curriculum TA Campus

Jahre	Module 2-tägig	Inhalte
<b>Start</b>	<b>101-Kurs</b>	<b>Einführungsseminar: TA-Grundlagen (2 Tage)</b> TA-Anwendungsfelder, TA in Beratung und Organisationen, TA-Grundhaltung, Menschenbild, Menschliche Wahrnehmung und Bezugsrahmen, Grund- und Lebenspositionen, Vertragskonzept, Transaktionen und Kommunikationsregeln, Grundgefühle, Grundbedürfnisse und Motivation, Struktur, Stimulation und Zeitstrukturierung.
<b>1. Jahr und 2. Jahr</b>	<b>5 Module pro Jahr</b>	Onboarding Prozess zur TA-WB. Struktur und Aufbau der Weiterbildung. Gruppenfindungsprozess. Leitziel Autonomie und Kernkompetenzen, die in der TA-WB erworben werden. Individuelle Jahresziele. TA-Grundhaltung und Menschenbild. Grundkonzepte: Bezugsrahmen, Vertrag, Ich-Zustände (Strukturmodell und Funktionsmodell), Rollenklarheit, 3- Welten Modell, Rollenkommunikation und Rollenmanagement.  Wir arbeiten prozessorientiert, so dass die Inhalte an den Gruppenbedarf angepasst werden. In jedem Modul finden Anliegenbearbeitungen, Übungen in KG, Selbsterfahrung, Selbstreflexion sowie Praxistransfer und Anwendungsreflexion statt.

Jahre	Module 2-tägig	Inhalte
<b>2. Jahr und 3. Jahr</b>	<b>5 Module pro Jahr</b>	Individuelle Jahresziele. Beratungsinterventionen in der TA (Interventionstechniken). Systemtheorie und systemische Interventionen. Struktur für den Beratungsprozess (4C/4P- Modell). Konzepte: Grundlebenspositionen, Skripttheorie (Definitionen, Skriptentwicklung), Antreibertheorie, Skriptsystem, Skriptprozessmuster.  Wir arbeiten prozessorientiert, so dass die Inhalte an den Gruppenbedarf angepasst werden. In jedem Modul finden Anliegenbearbeitungen, Übungen in KG, Selbsterfahrung, Selbstreflexion sowie Praxistransfer und Anwendungsreflexion statt.

Jahre	Module 2-tägig	Inhalte
<b>3. Jahr und 4. Jahr</b>	<b>5 Module pro Jahr</b>	<p>Individuelle Jahresziele. Konzepte: Abwertungsmodell , Passivität, Verantwortungskonzept, Symbiose, Spielekonzept, Dramadreiect, Gewinnerdreieck, Spiele in Organisationen (Game-Pentagon), Ethik-Konzept der TA (Ethikrichtlinien, Ethik-Code, praktische Arbeit).</p> <p>Beratungsprofessionalität und professionelle Identitätsbildung. Die Präsentation der „Professionellen Selbstdarstellung“ erfolgt nach Absprache ab dem 3. / 4. Ausbildungsjahr in der Weiterbildungsgruppe.</p> <p>Wir arbeiten prozessorientiert, so dass die Inhalte an den Gruppenbedarf angepasst werden. In jedem Modul finden Anliegenbearbeitungen, Übungen in KG, Selbsterfahrung, Selbstreflexion sowie Praxistransfer und Anwendungsreflexion statt.</p>
<p>Zusätzlich wird die Teilnahme an mindestens einem <b>Skriptseminar</b> als reines Selbsterfahrungsseminar ab dem <b>zweiten Ausbildungsjahr</b> empfohlen, um die geforderten Selbsterfahrungsstunden zu erwerben. Dazu kann jährlich wahlweise ein Seminar aus dem Angebot von TA Campus (siehe Skriptseminare) gewählt werden.</p>		

<b>Anforderungen für den Erwerb des Zertifikats der DGTA:</b>	
<b>Weiterbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einer TA-Weiterbildungsgruppe <b>mindestens 3 - 4 Jahre</b> (je nach Vorbildung im Beratungs- und Coachingbereich)</li> <li>• TA-Weiterbildung 230 Std. (inkl. 101-Seminar)</li> <li>• Transaktionsanalytische Selbsterfahrung 50 Std.</li> <li>• Praxiserfahrung in Beratung / Coaching 120 Std.</li> <li>• Supervision 30 Std.</li> <li>• Intervention 25 Std.</li> </ul>
<b>Berichte von Supervision und Intervention</b>	Je 10 Supervisionen sowie 10 Interventionen sind schriftlich zu dokumentieren.
<b>Abschlussarbeit</b>	In der schriftlichen Abschlussarbeit (Umfang max. 20 S.) wird die persönliche Lernerfahrung der Teilnehmenden während der gesamten Ausbildung beschrieben. Sie beinhaltet eine professionelle Selbstdarstellung sowie die Dokumentation eines Beratungsprozesses (Situationsanalyse, Interventionen, Prozessverlauf, Auswertungen). Die Falldokumentation ist unter Verwendung von TA-Modellen zu erstellen.
<b>Abschlusskolloquium</b>	Präsentation der professionellen Selbstdarstellung in der Gruppe
<b>Verbandsanforderung</b>	<b>Mitgliedschaft in der DGTA mind. 2 Jahre vor Abschluss</b>

Die Vorgehensweise in den einzelnen Modulen richtet sich nach den beschriebenen TA-Inhalten und orientiert sich am Bedarf der Teilnehmenden. In jedem Modul finden Supervisionen, Theorie-Inputs sowie Anliegen Bearbeitungen statt. Ab dem dritten Ausbildungsjahr erstellen die Teilnehmenden selbst Theorie-Inputs und präsentieren diese in der Gruppe.

Die Berichte können zu den Supervisionen, die während der Module stattfinden, erstellt werden. (Genauer hierzu wird während des Onboarding Prozesses im ersten Modul erläutert).

Zwischen den Modulen finden selbstorganisierte **Intervisionsgruppen** statt, in denen Theorie vertieft und Beratung geübt wird. Hierzu können anschließend Intervisionsberichte erstellt werden.

Die Selbsterfahrungsanteile in den Weiterbildungsmodulen sowie die Teilnahme am Skriptseminar werden als transaktionsanalytische Selbsterfahrung angerechnet. (Anforderung Gesamt 50 Std.).

Die Anforderungen für den Abschluss als **Transaktionsanalytischer Coach** erfordert zusätzliche Kontext- und Coachingkompetenzen. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

## Formales:

Pro Jahr finden 5 Module á 2 Tage statt.

Die Teilnehmenden entscheiden sich bindend für jeweils 1 Jahr. Am Ende des Jahres erfolgt jeweils ein Abgleich der Lernerfahrung und des Nutzens für die Teilnehmenden mit den Lehrtrainer:innen. Die Teilnehmende sowie die Lehrtrainer:innen entscheiden gemeinsam über die Verlängerung um jeweils ein Jahr.

Die Teilnahme am TA-101-Einführungsseminar dient zum Kennenlernen der Transaktionsanalyse sowie der Lehrtrainer:innen und ihrer Arbeitsweise. Dieses kann einzeln gebucht werden.

Gerne beraten wir Sie, wann nächste 101-TA-Einführungsseminare stattfinden.

## Voraussetzungen:

101- TA-Einführungsseminar  
Persönliches Gespräch

## Tage & Uhrzeiten:

101-Einführungsseminar:                   1. Tag: 10 – 18 Uhr  
  2. Tag: 09 – 17 Uhr

**Weiterbildungs-Modul (2 Tage):**   **1. Tag: 10 – 19 Uhr**  
  **2. Tag: 09 – 16 Uhr**

## Weiterbildungskosten:

TA-101 - Einführungsseminar                   710.- EUR zzgl. MwSt. \*

Jahresgebühr Weiterbildung                   3550.- EUR zzgl. MwSt. \*  
Die Rechnungsstellung erfolgt als Jahresrechnung.

Prüfungs- und Zertifikatsgebühr           100.- EUR zzgl. MwSt.  
der DGTA

Zertifikatsgebühr der Technischen       450.- EUR zzgl. MwSt.  
Hochschule Deggendorf

Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten. Informationen finden Sie auf unserer Webseite oder unter [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de).

## Termine & Ort

Die Weiterbildung findet im Raum Hamburg statt.  
Aktuelle Termine finden Sie unter [www.ta-campus.de](http://www.ta-campus.de)

## Gerne informieren wir Sie!

Bitte rufen Sie uns zu einem unverbindlichen Kennenlerngespräch an unter **0162/900 92 91** oder mailen Sie uns an [info@ta-campus.de](mailto:info@ta-campus.de).

## **Anmeldung**

Bitte füllen Sie das **Anmeldeformular (PDF-Download)** aus und schicken Sie es per E-Mail an: **[info@ta-campus.de](mailto:info@ta-campus.de)**.

Anschließend erhalten Sie eine Platzbestätigung.

### **\* Selbstzahler:innen Teilnahmegebühren**

Für Personen, die als Angestellte ihre Weiterbildung selbst bezahlen, gelten ermäßigte Teilnahmegebühren. Die ermäßigten Gebühren gelten nicht für selbständige Unternehmer:innen oder Freiberufler:innen.

Ausgenommen von der Ermäßigung sind alle Skriptseminare.